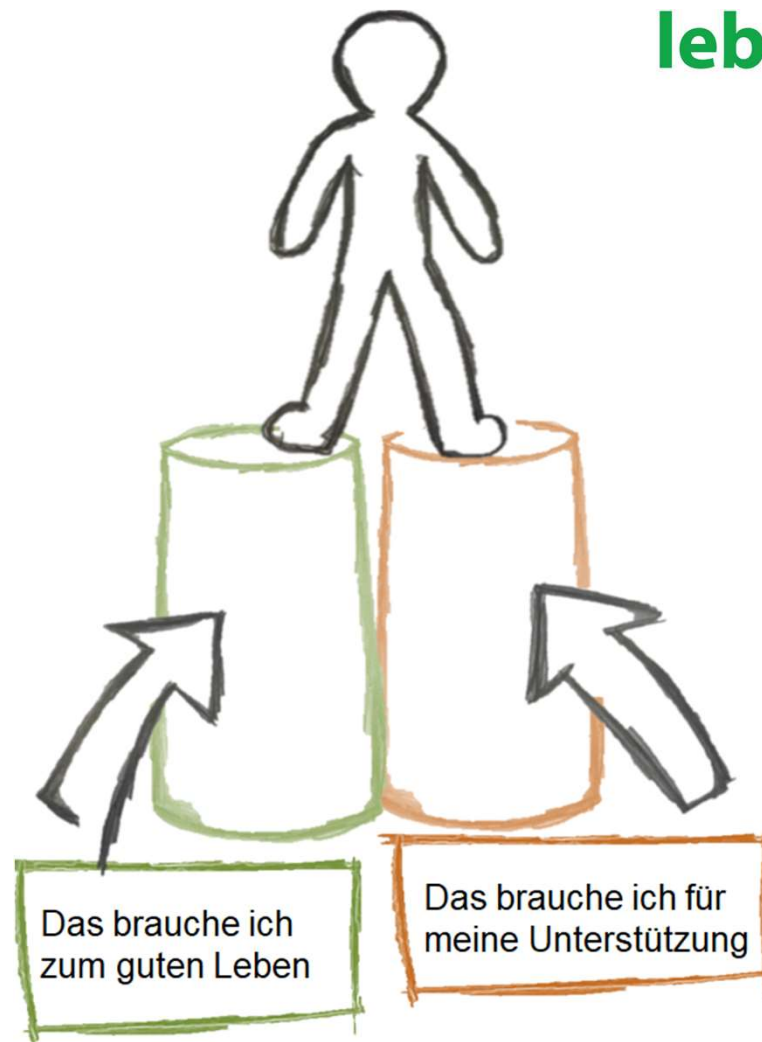


2 Säulen Modell – komplexes Modell ganz einfach

Webinar von Christina Holmes

Was ist das?

- Ein Modell ist ein vereinfachtes Abbild der Wirklichkeit.
- zeigt, wie man unterschiedliche Strukturen zusammenfügen kann



Grundlage

– warum brauchen wir so ein Modell?

- Grundlage = UN- Behindertenrechtskonvention
- Bildliche Darstellung unseres langfristigen Zieles und unseren damit verbundenen Forderungen
- Unterstützt uns in der Kommunikation
- Vereint alle Vorgaben, Forderungen und Ziele

Video zum Modell

- [Arbeiten – Lebenshilfe Österreich](#)

Ziel für Menschen mit Behinderungen

- Die medizinische defizitorientierte Einschätzung muss durch eine **bedarfs- und chancenorientierte Einschätzung** ersetzt werden
- Die **Stärken und der Wille der Personen** steht im Vordergrund.
- Weg von „kann nicht“, hin zu „was ist der **Unterstützungsbedarf**, damit es möglich wird“

Ziel für das System

- komplexe Beantragungs- und Entscheidungsstrukturen aufheben
- Ressourceneinsparungen durch Effizienz (doppelte Gutachten etc.)
- Vereinheitlichung und klare Strukturen/Zuständigkeiten
- Bund/Land – Problematik unsichtbar machen -> eine Anlaufsstelle

Was bringt´s?

- Menschen mit Behinderungen sind keine Bittsteller mehr
-> Verhaltensänderung
- Keine Objekte bei den Gutachtern
- Kinderstatus fällt weg
- Verwaltungseinsparungen (zeitlich & finanziel)

Vorteile

- Persönliche Chancen und Lebensentwürfe werden gesehen
- einheitliches und wiederholbares Einstufungsverfahren
- Rechtsansprüche auf Unterstützung
- Entscheidungen sind gut nachvollziehbar
- Personen können frei über verfügbare Mittel entscheiden
- Möglichkeiten der Teilhabe werden verbessert

Unsere Forderungen

- Lohn statt Taschengeld
- Chancengleichheit
- Persönliche Assistenz
- Inklusive Bildung & Arbeitswelt
- Selbstbestimmtes Wohnen
- Finanzielle Sicherheit
- Zugang zu Gesundheit

Unsere Forderungen

- Lohn statt Taschengeld -> 1. Säule Existenzsicherung
- Chancengleichheit -> beide Säulen
- Persönliche Assistenz -> 2. Säule Bedarfssicherung
- Inklusive Bildung & Arbeitswelt -> 1. Säule Existenzsicherung
- Selbstbestimmtes Wohnen -> 2. Säule Bedarfssicherung
- Finanzielle Sicherheit -> 1. Säule Existenzsicherung
- Zugang zu Gesundheit -> 1. Säule Existenzsicherung



Bedeutung für die Lebenshilfe

- Bei Projekten/Pilotversuchen etc. denken wir das Modell mit
- Die Umsetzung des 2 Säulen Modell ist unser langfristiges Ziel
- Stein für Stein die Säulen aufbauen
- Es braucht am Ende beide Säulen

Wie geht's weiter?

- Einzelne Aspekte der 1. Säule werden erprobt
 - Kärnten: Start eines Pilotprojekt im Herbst 2023
 - Pilot = ein Umsetzungsversuch unserer Forderungen mit Evaluation
 - Ausweitung auf weitere Bundesländer
- Erste Verbesserungen bei Leistungen der 2. Säule werden verhandelt
 - Extern: Pilot PA
 - Intern: Konzeptionsphase
- Schrittweise Verankerung des Modells in der Politik
- Intern: was können wir direkt tun?

Was sind offene Fragen und Befürchtungen

- Soll „Gehalt statt Taschengeld“ wirklich für alle Menschen gelten – auch für Menschen mit sehr hohem und komplexem Unterstützungsbedarf?
- Wird man zum arbeiten gezwungen?
- Was wird das für die bestehenden Werkstätten bedeuten?
- Wie wirkt sich ein Gehalt für Beschäftigte in Werkstätten auf die Motivation aus, aus der Werkstätte rauszukommen?

Fragen und Antworten

Danke!

Ich stehe bei individuellen Fragen jederzeit zur Verfügung!